

Zeitschrift: Werk, Bauen + Wohnen
Herausgeber: Bund Schweizer Architekten
Band: 78 (1991)
Heft: 7/8: Im Wesentlichen = Pour l'essentiel = In essence

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

**INDIVIDUELL.
UMFASSEND.
SICHER.**



**PENSIONSKASSE
DER TECHNISCHEN VERBÄNDE
SIA STV BSA FSAI**

Waisenhausplatz 25, 3001 Bern, Telefon 031 22 8116

Personalvorsorge beim Branchenprofi.

Galerien

(Ohne Verantwortung der Redaktion)

Basel, Galerie Littmann

Jean Tinguely: «Was mir gefällt»
bis 4.8.

Pontresina, Galerie Nova

Irene Grundel. Zeichnungen und
Druckgrafik
Martin Disler. Zeichnungen und
Druckgrafik
bis 7.9.

St.Gallen, Erker-Galerie

Friedrich Dürrenmatt. Lithografien,
Tuschzeichnungen und Tusche-
malereien
bis 21.9.

Seminar

Vacation Architecture and Sauna

Der finnische Architektenver-
band organisiert ein dreitägiges Semi-
nar zu diesem Thema in Helsinki und
Tampere vom 26. bis 28. August
1991. Nähere Informationen erteilt:
The Finnish Association of Archi-
tects, Eteläesplanadi 22A, SF-00130
Helsinki, Tel. 358/0/640801, Fax
358/0/601123

Messen

Bätimat 1991

Vom 12. bis 19. November 1991
findet auf dem Messegelände Porte
de Versailles in Paris die 18. Interna-
tionale Baufachmesse statt.

Auskünfte erteilt: Promosalons
Suisse, Stauffacherstrasse 149, 8004
Zürich, Telefon 01/2910922, Fax
01/2422869

22. Schweizerische Fachmesse für Altbaumodernisierung

Vom 5. – 9. September 1991 fin-
det im Ausstellungsgelände Allmend
in Luzern die 22. Schweizerische
Fachmesse für Altbaumodernisie-
rung statt. Mit einer Rekordbeteili-
gung von rund 300 Ausstellern in 6
Hallen und im Freigelände ver-
spricht sie ein nie dagewesenes Ange-
bot an Ausstellungsgütern und Systemen zur Lösung der Probleme rund um die Altbaumodernisierung.

Bewusst und sicher mit Farbe umgehen

NCS-Einführungskurse (Workshops)
Herbst 1991

Die Farbgestaltung spielt in vie-
len Bereichen des täglichen Lebens
eine wichtige Rolle. Deshalb wollen
immer mehr Fachleute die Farbe als
Gestaltungsmittel bewusst planen
und einsetzen können.

Zu mehr Sicherheit bei der Farb-
gestaltung und Farbkommunikation
verhelfen die NCS-Einführungskur-
se (Workshops) von CRB Color. Die
2tägigen Kurse vermitteln in Form
von Übungen mit anschliessender

Erfolgskontrolle das Grundlagenwis-
sen über die Farbsprache NCS (Na-
tural Color System) und ihre Arbeits-
mittel. Fallbeispiele helfen, die Farb-
wahrnehmung zu sensibilisieren,
Farben und Farbbezeichnungen zu
erkennen und zu analysieren. Ein ab-
schliessender Teil befasst sich mit
der optimalen Anwendung von NCS
bei der Farbgestaltung in der Praxis.

Die Kurse richten sich an alle,
die sich mit Farbe befassen: sowohl
an NCS-Anwender wie auch an sol-
che, die diese klare und einfach ver-
ständliche Farbsprache kennenler-
nen wollen. Geleitet werden sie je-
weils von einem der beiden Fachre-
ferenten:

- Rose-Marie Spoerli ist Farbberate-
rin IACC im Bauwesen und unter-
richtet Malermeister in der Wei-
terbildung an der Berufsschule Zü-
rich,
- Hanspeter Berger ist Lehrer an der
Gewerblich-Industriellen Berufs-
schule Bern und Farbberater
IACC.

Kursdaten im Herbst 1991:

6./7. September 1991 in Egerkingen
10./11. September 1991 in St.Gallen
24./25. September 1991 in Zürich
22./23. Oktober 1991 in Bern
1./2. November 1991 in Zürich

Weitere Informationen sowie
Anmeldeunterlagen bei
CRB Color, Postfach, 8040 Zürich,
Tel. 01/4512288, Fax 01/4511521

Wohneigentumsförderung durch den subventionierten und gemeinnützigen Wohnungsbau

Kurstermin: 13. September 1991
Kursort: Aula der Gewerbeschule
Aarau, Tellstrasse 58

Referenten und Themen:

- Dr. Rudolf Rohr
Heutige Situation auf dem Woh-
nungsmarkt – Mögliche Massnah-
men zur Wohnbau- und Eigen-
tumsförderung
- Fürsprecher Thomas C. Guggen-
heim
Die Wohnungspolitik des Bundes-
Erfahrungen und notwendiger
Ausbau für die Zukunft
- Charles Stettler
Finanzierung von subventionier-
tem und gemeinnützigem Woh-
nungsbau
- Dr. Ruedi Muheim
Gründe des Wechsels vom berti-
schen Wohnbauförderungsgesetz
zum Anschluss an das WEG – Stra-
tegie und Konzeption der vorgese-
henen neuen Lösung
- Dr. Alexander Wili
Wohnbau- und Eigentumsförde-
rung aus der Sicht der liberalen
Baugenossenschaften – Erfahrun-
gen und Zukunftsaussichten
- Robert Furrer
Die luzernische Lösung der Wohn-
bauförderung, eigenes Gesetz mit
integrierten Anschlussbestimmun-
gen an das WEG – Erfahrungen
und Zukunftsaussichten